

Grundauswertung Teil 1 der Befragung: psychologischeberatung

1) Alter: (Wie alt bis du?)

Antworten	472
ohne Antwort	12
Minimum	19
Maximum	54
Mittelwert	24,854

2) Fachbereich (An welchem Fachbereich studierst du?)

FB 1 Chemieingenieurwesen	32	(6,61%)
FB 2 Elektrotechnik und Informatik	27	(5,58%)
FB 3 Maschienebau	17	(3,51%)
FB 4 Energie-Gebäude-Umwelt	46	(9,50%)
FB 5 Architektur	29	(5,99%)
FB 6 Bauingenieurwesen	19	(3,93%)
FB 7 Design	32	(6,61%)
FB 8 Oecotrophologie	52	(10,74%)
FB 9 Wirtschaft	60	(12,40%)
FB 10 Sozialwesen	80	(16,53%)
FB 11 Physikalische Technik	28	(5,79%)
FB 12 Pflege und Gesundheit	29	(5,99%)
ILF Institut für Logistik und Facility Management	13	(2,69%)
IBL Institut für Berufliche Lehrerbildung	12	(2,48%)
ITB Institut für Technische Betriebswirtschaft	8	(1,65%)
Summe	484	
ohne Antwort	0	

3) Fachsemester (In welchem Fachsemester studierst du?)

Antworten	476
ohne Antwort	8
Minimum	1
Maximum	14
Mittelwert	4,485

4) Religionszugehörigkeit(Welcher Religion / konfessioneller Ausrichtung gehörst du an?)

römisch katholisch	228	(47,50%)
evangelisch	133	(27,71%)
anders christlich	14	(2,92%)
muslimisch	6	(1,25%)
jüdisch	1	(0,21%)
atheistisch	25	(5,21%)
keine Religionszugehörigkeit	52	(10,83%)
keine Angabe	7	(1,46%)
Sonstiges	14	(2,92%)
Summe	480	
ohne Antwort	4	

5) Würdest du bei psychologischen Problemen / psychologischen Belastungen eine Beratungsstelle aufsuchen?

ja	316	(65,97%)
nein	42	(8,77%)
weiß nicht	121	(25,26%)
<hr/>		
Summe	479	
ohne Antwort	5	

6) Würdest du ein Beratungsangebot der Fachhochschule in Anspruch nehmen?

ja	298	(63,40%)
nein	45	(9,57%)
weiß nicht	127	(27,02%)
<hr/>		
Summe	470	
ohne Antwort	14	

7) Würdest du eine Beratung in religiöser Trägerschaft in Anspruch nehmen?

ja	167	(35,01%)
nein	163	(34,17%)
nur wenn die Trägerschaft meiner Religion entspricht	40	(8,39%)
weiß nicht	107	(22,43%)
<hr/>		
Summe	477	
ohne Antwort	7	

8) Würde dich die katholische Trägerschaft der psychologischen Beratung der Fachhochschule Münster davon abhalten, sie in Anspruch zu nehmen?

ja	157	(32,57%)
nein	194	(40,25%)
Ich würde sie nur wahrnehmen, wenn es keine Alternativen gäbe	92	(19,09%)
weiß nicht	39	(8,09%)
<hr/>		
Summe	482	
ohne Antwort	2	

9) Wenn du bei Frage 8 mit "ja" geantwortet hast: Aus welchem Gründen würdest du die Beratung ablehnen?

Ich lehne grundsätzlich konfessionsgebundene Beratung ab Es kommt auf die Konfession an. Die katholische	125	(67,20%)
Trägerschaft lehne ich ab.	25	(13,44%)
Ich weiß nicht	4	(2,15%)
Sonstiges	32	(17,20%)
<hr/>		
Summe	186	
ohne Antwort	298	

Freie Antworten zu Frage 9 Sonstiges

- Die katholische Kirche ist in der heutigen Zeit keine gute Trägerschaft zur psychologischen Beratung, ich denke sie sollten ihre Kraft in die eigenen Reihen stecken, da gibt es genug zu tun. Eine nicht konfessionelle Beratung fände ich am Besten!
- Religion sollte in einer psychologischen Beratung gar keine Rolle spielen!
- Die Ergründung meiner psychischen Probleme sollte nicht mit religiösen Hintergründen geschehen
- Ich lehne es ab, wenn durch die Beratung religiöse "Sachen" vermittelt werden, ist sie davon komplett unabhängig, würde ich sie in Anspruch nehmen
- Ich habe teilw. andere Moralvorstellungen., eine psycholog. Beratung muss unabhängig, lösungsorientiert sein, darf nicht durch religionsspezifische Ansichten geprägt sein., erhöht ggf. die Hemmschwelle für Menschen anderer Konfessionen teilzunehmen
- Beratung sollte neutral sein, auch in ihren Wert- und Normvorstellungen.
- Ich denke das Theologen nicht die gleichen Fähigkeiten haben wie Psychologen
- Ich finde nur weil Mpnster katholisch ist, muss das Beratungsangebot der Fachhochschule nicht auch katholisch sein.
- die beratung wird vom glauben gefärbt sein und beruht nicht unbedingt auf neuen psychologischen erkenntnissen
- Ich bin der Meinung das die katholische Kirche, besonders aufgrund der aktuellen Lage der falsche Ansprechpartner ist.
- Halte nix von der kath. Kirche
- Ich sehe in dieser Stelle eine reine Geldverschwendung, Ich habe Erfahrung mit so einer Stelle von meiner alten Hochschule, Sie wurde kaum in Anspruch genommen. Egal ob direkt durch die Fachhochschule oder indirekt durch die Kirche wofü wir ja auch zahlen,
- Ich habe Befürchtungen, dass sich die konfessionelle von der gänglichen Beratung unterscheidet. Meine Behandlung soll auf keinen Fall auf Basis des Glaubens durchgeführt werden.
- Religionszugehörigkeit ist anders
- keinen guten Draht mehr zur Kirche und möchte dann auch nicht dort zur Beratung gehen
- ich lehne konfessionsgebundene PSYCHOLOGISCHE Beratung ab
- Vorurteile zu Offenheit/Toleranz der kath. Kirche
- weil unsere FH keine KFH ist und ich nicht verstehe was das nun so problemnatisch macht, konfessionslos zu beraten. allerdings halten sich ja alle an ihren professionskodex, müsste man mal schauen um welches THEMA!! es bei der Beratung gehen würde!
- aus Angst das der katholische Glaube zu sehr einfließt und beeinflusst
- schlechte eigene Meinung über die kath. Kirche
- Es wäre davon abhängig wie stark da Thema Religion in die Beratungsgespräche einfließen würde.
- Die Kirche ist kapitalistisch geleitete imperialistische Instanz die ich verurteile
- keine Neutralität der Trägerschaft
- weil ich konservative beratung in bezug auf biblische werte erwarte!!!
- Menschen mit anderen Glaubensrichtungen würden es evtl. ablehnen und das möchte ich nicht unterstützen
- wenn ich wüßte, dass die rk Kirche eine vorgeprägte Meinung zu meinem Problem hätte

10) Wie wichtig ist es dir, dass die Fachhochschule eine psychologische Beratung anbietet?

Egal	39	(8,33%)
	37	(7,91%)
	43	(9,19%)
	80	(17,09%)
	125	(26,71%)
Wichtig	144	(30,77%)
<hr/>		
Summe	468	
ohne Antwort	14	
Mittelwert	4,42	
Median	5	

11) Ist es dir wichtig, dass eine Beratung in einer religiösen Trägerschaft entsprechend deiner Religionszugehörigkeit stattfindet?

Egal	282	(59,75%)
	66	(13,98%)
	44	(9,32%)
	38	(8,05%)
	18	(3,81%)
Wichtig	24	(5,08%)
<hr/>		
Summe	472	
ohne Antwort	12	
Mittelwert	1,97	
Median	1	

12) Ist es dir wichtig, dass eine Beratung in einer nicht-religiösen Trägerschaft angeboten wird?

Egal	112	(23,43%)
	38	(7,95%)
	42	(8,79%)
	34	(7,11%)
	78	(16,32%)
Wichtig	174	(36,40%)
<hr/>		
Summe	478	
ohne Antwort	4	
Mittelwert	3,97	
Median	5	

13) Freie Meinungsäußerung zur Thematik / Umfrage: Hier kannst du dich zur gesamten Thematik äußern. Die Texteingaben werden bei der Auswertung berücksichtigt und evtl. anonym veröffentlicht.

Aufgrund des Umfangs und Inhaltes der Antworten auf diese Fragestellung wird die Auswertung noch ein wenig andauern. Vermutlich wird im zugehörigen Artikel bereits heute Abend eine beispielhafte Darstellung auf www.astafh.de erfolgen.